

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 19.01.2026	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Jugendamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2026/0025 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 365010 Kostenstelle: 051-007-1247 Kostenträger: 3650-30 Investitionsnummer: 20051-9027 Sachkonto: 0953010		

Betreff: Kindertagesstätte Villa Kunterbunt, Verdistraße 22, Küchensanierung

Vorlage vom: 12.01.2026

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung stimmen der Modernisierung der Küche in der Kita Villa Kunterbunt vorbehaltlich der Einzelgenehmigung durch die Aufsichtsbehörde zu.
2. Die erforderlichen Mittel für die Modernisierungsmaßnahme werden unter der Investitionsnummer 20051-9027 zur Verfügung gestellt.
3. Die Projektleitung und das Projektmanagement liegen bei dem Immobilienmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IDA).

Anlagen: Datenschutzrelevante Anlage:
Kostenaufstellung
Grundriss der Küche in der Kita Villa Kunterbunt

Datenschutzrelevante Anlage: ☒

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Zusätzlich für alle Vorlagen aus dem Bereich des Hochbaus anzugeben:

Klimarelevanz des Vorhabens:

Auswirkungen auf Stadtklima: ☐ ja ☐ nein

Auswirkungen auf THG-Emissionen: ☐ gering¹⁾ ☐ mittel/groß²⁾

Beteiligung Amt f. Klimaschutz & Klimaanpassung: ☐ ja ☐ nein

Zusätzlich bei Beschlüssen zur Baufreigabe:

Wurden Optimierungspotentiale ausgeschöpft? ☐ ja ☐ nein

Falls nein, Kompensationsmaßnahmen festgelegt? ☐ ja ☐ nein

1) bis 10 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente (CO_{2e}) pro Jahr, 2) über 10 Tonnen CO_{2e} pro Jahr.

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 12.01.2026

Die Kita Villa Kunterbunt befindet sich in der Verdistr. 22 in Darmstadt-Wixhausen. Es handelt sich um eine Kindertagesstätte in städtischer Trägerschaft mit einem offenen Konzept und einem Betreuungsangebot für bis zu 66 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren. Zur Kita gehört ebenfalls eine Krippe mit einem Betreuungsangebot für 33 Kinder im Alter von ein bis drei Jahren in der Außenstelle in der Bahnhofstraße 15. Die Küchensanierung bezieht sich auf die Hauptstelle der Kita in der Verdistrasse.

Das vorhandene Gebäude wurde im Jahr 1995 fertiggestellt. Die Räumlichkeiten erstrecken sich über zwei Geschosse (Erdgeschoss und erstes Obergeschoss). Im Erdgeschoss befindet sich die Küche mit Abstellraum und integrierter Kinderküche.

Erläuterung der Modernisierungsmaßnahme Küche

Im Rahmen einer Begehung durch das Jugendamt und durch das Immobilienmanagement im Juni 2025 sind grundlegende Mängel der 30 Jahre alten Einbauküche festgestellt worden, die nicht im Rahmen der laufenden Bauunterhaltung behoben werden können. Es ist eine grundhafte Modernisierung der Küche notwendig.

Es ist beabsichtigt, eine Trennung zwischen Spül- und Kochbereich auszubilden. Der Spülbereich wird gemäß dem Gastronomiestandard ausschließlich mit Edelstahloberflächen ausgeführt. Die Arbeitsfläche wird in diesem Zuge der Arbeitsergonomie entsprechend erhöht und die Spülmaschine nach oben versetzt angeordnet.

Der bestehende Konvektomat soll durch einen modernen Kombidämpfer ersetzt und in den Kochbereich integriert werden. Dieser ermöglicht einerseits auch weiterhin das energiesparende Erwärmen von kleinen Portionen und vermeidet somit das Wegwerfen von überschüssigen Essensportionen. Andererseits bietet der Kombidämpfer sehr vielseitige Möglichkeiten der Essenszubereitung mit Frischkostanteil. Der alte Herd wird durch einen zeitgemäßen und energiesparenden Induktionsherd ersetzt. Der Korpus der Küchenschränke ist in Holz geplant, die Arbeitsplatte in Edelstahlausführung. Um künftig den Raum optimaler nutzen zu können, werden die Schränke der Raumhöhe angepasst, hierdurch wird zusätzlicher Stauraum gewonnen.

Im Rahmen der Maßnahme ist auch die Erneuerung bzw. die Anbringung von Wandfliesen geplant. Die Elektrounterverteilung der Küche wird modernisiert. Durch die erforderlichen Arbeiten im Bereich Elektro werden die Wände sowie die Decke ebenfalls überarbeitet und mit neuem Anstrich versehen.

Der Unterboden erweist sich als tragfähiger Untergrund, um einen strapazierfähigen Oberboden mit rutschhemmender Wirkung und geringer Aufbauhöhe aufzubringen.

Ziel der Maßnahme ist eine Optimierung des Energiebedarfs der Geräte sowie eine Trennung der Arbeitsbereiche (Kochen und Spülen), um einen hygienischen Ablauf im Tagesgeschehen zu ermöglichen.

Bauzeit und Interimsunterbringung:

Die Baumaßnahme soll in der zweiten Jahreshälfte 2026 realisiert werden. Während dieser Zeit kann die Teeküche der Familienbildungsstätte mitgenutzt werden, die sich im selben Gebäude befindet. Die Teeküche der Familienbildungsstätte ist nicht dauerhaft nutzbar, da der Gebäudeteil, der die Familienbildungsstätte beinhaltet, im Zuge des Projekts „Neue Mitte Wixhausen“ abgerissen wird. Die Angebote der Familienbildung werden dann im neuen, zusätzlichen Gebäude in der Brucknerstraße realisiert.

Aufgrund der Tatsache, dass das Essen warm angeliefert wird, ist davon auszugehen, dass der Tagesablauf und die Baumaßnahme ohne größere Hindernisse parallel stattfinden können.

Für die Maßnahme sind sechs Wochen Bauzeit angesetzt.

Baukonzept / Klimaschutz

Der Energiebedarf der Küchengeräte wird durch die Verwendung neuer, energiesparender Elektrogeräte deutlich reduziert.

Es erfolgt außerdem eine Umstellung der Beleuchtung auf LED-Technologie.

Darmstadt, 12.01.2026

Dezernat II

Dezernat IV

Barbara Akdeniz
Bürgermeisterin

André Schellenberg
Stadtkämmerer